

Niederschrift
über die 15. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 11.10.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert (Vorsitzender)
Henk-Hollstein, Anne
Jülich, Urban-Josef
Kleine, Jürgen
Schavier, Karl
Schönberger, Frank (für Dr. Elster, Ralph)
Stefer, Michael
Stieber, Andreas-Paul
Zimball, Wolfgang

SPD

Arndt, Denis (für Kösling, Klaus)
Böll, Thomas
Joebges, Heinz
Kaske, Axel
Dr. Klose, Hans
Soloch, Barbara
Steinhäuser, Heike

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Klemm, Ralf (für Beck, Corinna)
Kremers, Heinz-Josef
Rickes, Roland

FDP

Becker-Blonigen, Werner
Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Basten, Larissa

FREIE WÄHLER

Rehse, Henning (für Bayer, Udo)

Verwaltung:

Frau Hötte	LVR-Dezernentin 2, Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten
Herr Limbach	Erster Landesrat und LVR-Dezernent 1, Personal und Organisation
Herr Althoff	LVR-Dezernent 3, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB
Herr Bahr	LVR-Dezernent 4, Jugend
Herr Sudeck-Wehr	Betriebsleiter LVR-Jugendhilfe Rheinland
Herr Soethout	LVR-Fachbereichsleiter 21, Finanzmanagement
Frau Wilms	LVR-Fachbereichsleiterin 32, Kaufmännisches Immobilienmanagement, Haushalt, Gebäudeservice
Frau Dr. Schwarz	LVR-Fachbereichsleiterin 52, Schulen
Herr Beyer	LVR-Fachbereichsleiter 53, LVR-Integrationsamt
Frau von Berg	LVR-Fachbereichsleiterin 71, Querschnittsaufgaben und Dienstleistungen
Frau Esser	LVR-Fachbereichsleiterin 72, Sozialhilfe I
Herr Prof. Dr. Schleper	LVR-Fachbereichsleiter 92, Zentrale Dienste, strategische Steuerungsunterstützung
Frau Kessing	LVR-Fachbereich 92 Zentrale Dienste, strategische Steuerungsunterstützung
Herr Schneider	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Wiese	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Herbst	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Volkwein	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Frau Höynck	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement
Herr Pfaff	LVR-Fachbereich 21, Finanzmanagement (Protokoll)
Gast:	
Herr Schulte	(Fraktionsgeschäftsführer Die Linke.)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 23.06.2017
3. Sachstandsbericht und Verlängerung der Pauschale zur Förderung der inklusiven Betreuung von Kindern mit (drohenden)Behinderungen in der Kindertagespflege (IBIK- Pauschale) **14/2084 E**
4. Fortlaufende Schulentwicklungsplanung (SEP): Raumkapazitäten/Schulinvestitionspaket **14/2099 K**
5. LVR-Budget für Arbeit - Aktion Inklusion **14/2065 E**
6. Beschäftigungsmöglichkeit als Zuverdienst **14/2108 E**
7. Inklusive Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland - Entwurf der Förderrichtlinien **14/2181 E**
8. Verlängerung des freien Eintritts in die LVR-Museen **14/2138 E**
9. Verwaltungsstrukturüberprüfung im LVR - Ergebnis der Überprüfung im Dezernat 9 **14/2074 E**
10. LOGINEO NRW - Vertragsverlängerung, künftiges Verfahren **14/2153/1 E**
11. Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn: Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Basis einer umfassenden inklusiven Zielsetzung; hier: inklusive Erschließung des Gebäudes mit einem zentralen Doppelaufzug **14/2155 E**
12. Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich **14/2113 E**
13. Machbarkeitsstudie zur Einführung freier Eintritte in die LVR-Museen **14/2218/1 E**
14. Außerplanmäßige Auszahlung nach gerichtlichem Vergleich im Rahmen des Umbaus der ehem. Gesenkschmiede Hendrichs für das LVR-Industriemuseum Solingen; hier: Dringlichkeitsentscheidung **14/2072 K**
15. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
16. Änderung des Sondervermögens LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/2071 E**

- 17. Klinikum Oberberg GmbH **14/2054 E**
Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an
der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft
Kommunaler Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag
(EKK eG)
- 18. Beschlusskontrolle
- 19. Anfragen und Anträge
- 19.1. MiQua.LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen **Antrag**
Quartier Köln: Sachstand des Projektes sowie finanzielle **14/180 CDU, SPD K**
Rahmenbedingungen
- 19.2. Beantwortung der Anfrage 14/17 FDP "Strategische
Ausrichtung des LVR-Fuhrparks"
- 19.3. Beantwortung der Anfrage 14/21 Die Linke "Bauvorhaben
Ottoplatz, finanzielle Auswirkung des Tiefgaragenbaus"
- 20. Mitteilungen der Verwaltung
- 21. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 22. Niederschrift über die 14. Sitzung vom 23.06.2017
- 23. Verkauf von Liegenschaften
- 23.1. Verkauf des bebauten Grundstückes, Nordring 41, 47918 **14/2067 E**
Tönisvorst
- 23.2. Verkauf von zwei bebauten Grundstücken in Burscheid, **14/1808 E**
Hilgener Straße 2 und Eitorf, Halfter Straße 22 an den
Landesbetrieb Straßen NRW.
- 24. Gebäudezielplanung der LVR-Jugendhilfe Rheinland **14/2049 E**
- 25. Erwerb einer Jüdischen Handschrift - Machsor **14/1849 E**
- 26. Berichterstattungen aus Beteiligungen und
Mitgliedschaften
- 27. Vogelsang IP gGmbH **14/2247 K**
Neuordnung der Beteiligungsstruktur und Sicherstellung
der langfristigen finanzwirtschaftlichen Ausstattung der
Gesellschaft - Sachstandsbericht
- 28. Sachstandsbericht zur strategischen Neuausrichtung der **14/2265 K**
RBB
- 29. Quartalsreport der Beteiligungsverwaltung zu den **14/2262 K**
wirtschaftlichen Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen
Einrichtungen des LVR zum
30. Juni 2017
- 30. Beschlusskontrolle

31. Anfragen und Anträge
32. Mitteilungen der Verwaltung
33. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:30 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Dr. Ammermann weist auf folgende, vor der Sitzung von der Verwaltung ausgelegten Unterlagen hin:

- 1. aktualisierte Tagesordnung
- Schreiben des LVR und der Stadt Köln zu Punkt 19.1 "MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln".

Nachversandt worden seien die Ergänzungsvorlagen zu den Punkten 10 "LOGINEO NRW" und 13 "Machbarkeitsstudie zur Einführung freier Eintritte in die LVR-Museen" sowie die in der Einladung mit folgt ausgewiesenen Vorlagen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss erkennt die Tagesordnung einvernehmlich an.

Punkt 2

Niederschrift über die 14. Sitzung vom 23.06.2017

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

Sachstandsbericht und Verlängerung der Pauschale zur Förderung der inklusiven Betreuung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen in der Kindertagespflege (IBIK- Pauschale)

Vorlage 14/2084

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Gemäß Vorlage-Nr.14/2084 wird einer Verlängerung der ursprünglich bis zum 31. Juli 2018 befristeten LVR-IBIK- Pauschale nunmehr bis zum 31. Juli 2020 zugestimmt.

Punkt 4
Fortlaufende Schulentwicklungsplanung (SEP):
Raumkapazitäten/Schulinvestitionspaket
Vorlage 14/2099

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss berät über die Vorlage 14/2099 mit nachfolgendem Ergebnis:

1. Die im Förderprogramm "Gute Schule 2020" anstehenden Schulbaumaßnahmen sowie vier weitere, im Förderprogramm "Gute Schule 2020" nicht förderfähige Maßnahmen werden als Priorität 1 des Schulinvestitionspaketes des LVR, inklusive der bereits erfolgten Beschlusslage, zur Kenntnis genommen.
2. Die ab dem Jahr 2021 anstehenden Schulbaumaßnahmen (Priorität 2) werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit die notwendigen Beschlüsse einholen.
3. Die Verwaltung wird zukünftig jährlich über die Fortschreibung der Schulbaumaßnahmen berichten.
4. Die Raumkapazitäten an den LVR-Förderschulen werden gemäß der Vorlage 14/2099 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5
LVR-Budget für Arbeit - Aktion Inklusion
Vorlage 14/2065

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Das "LVR-Budget für Arbeit - Aktion Inklusion" wird, wie in der Vorlage Nr. 14/2065 dargestellt, beschlossen.

Punkt 6
Beschäftigungsmöglichkeit als Zuverdienst
Vorlage 14/2108

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Beschäftigungsmöglichkeit als Zuverdienst wird, wie in der Vorlage Nr. 14/2108 dargestellt, zugestimmt.

Punkt 7
Inklusive Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland - Entwurf der Förderrichtlinien
Vorlage 14/2181

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Förderrichtlinien für die Satzung zur inklusiven Bauprojektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland werden gemäß Vorlage Nr. 14/2181 beschlossen.

Punkt 8

Verlängerung des freien Eintritts in die LVR-Museen Vorlage 14/2138

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der freie Eintritt in die LVR-Museen für den in der Vorlage Nr. 14/2138 genannten Personenkreis der Menschen mit Behinderung - einschließlich einer Begleitperson - wird unter Beibehaltung des bisherigen Verfahrens bis zum 31.12.2019 verlängert.

Punkt 9

Verwaltungsstrukturüberprüfung im LVR - Ergebnis der Überprüfung im Dezernat 9 Vorlage 14/2074

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Landschaftsausschuss beschließt:

1. Zur Realisierung der aus Vorlage 14/2074 resultierenden weiteren Stellenbesetzungen wird dem Dezernat 9 ein zusätzlicher Bedarf in Höhe von bis zu 2.270.496,12 € für das Jahr 2018 (in Abhängigkeit der abgeschlossenen Besetzungsverfahren) anerkannt. Sofern dieser Bedarf nicht über das Budget des Dezernates 9 gedeckt werden kann, erfolgt die Deckung aus dem Gesamthaushalt.

2. Auf Grundlage des neuen Personalkostenbudgetierungsverfahrens zum Haushalt 2019/2020 werden die bisher nicht finanzierten 9 Stellen im Stellenplan Teil A im Auslastungsgrad berücksichtigt und damit finanziert. Die anerkannten Stellen im Stellenplan Teil B werden mit den entsprechenden Durchschnittswerten hinterlegt. Das hierfür notwendige Budget wird dem Dezernat 9 zur Verfügung gestellt.

Punkt 10

LOGINEO NRW - Vertragsverlängerung, künftiges Verfahren Vorlage 14/2153/1

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** wie der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und dem Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein zu Weiterentwicklung, Betrieb, Pflege und Support der Software-Lösung LOGINEO NRW wird um ein Jahr bis zum 31.12.2018 entsprechend dem Vertragsentwurf zu Vorlage 14/2153 verlängert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, in welcher Form LOGINEO NRW ab 2019 weiterbetrieben werden kann, die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten und die erforderlichen Beschlüsse zu gegebener Zeit einzuholen.

Punkt 11

Inhaltliche Weiterentwicklung für das LVR-LandesMuseum Bonn: Grundsatzbeschluss über eine Neuorientierung für das LVR-LandesMuseum auf der Basis einer umfassenden inklusiven Zielsetzung; hier: inklusive Erschließung des Gebäudes mit einem zentralen Doppelaufzug Vorlage 14/2155

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Realisierung des Doppelaufzugs und der Umgestaltung des Erdgeschosses des LVR-LMB gemäß Vorlage Nr. 14/2155 einzuleiten und hierfür die HU-Bau im Rahmen der Neuausrichtung des LVR-LMB zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption für die Neuausrichtung des LVR-LMB fortzuentwickeln und für die vorgeschlagenen Veränderungen konkrete Vorentwurfsplanungen und Kostenschätzungen bis Mitte 2018 vorzulegen.

Punkt 12

Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich Vorlage 14/2113

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/2113 zur Kenntnis genommen.
Der weiteren Realisierung der Planungen für 2018 wird zugestimmt.

Punkt 13

Machbarkeitsstudie zur Einführung freier Eintritte in die LVR-Museen Vorlage 14/2218/1

Herr Klemm erläutert, dass der Vorlage nicht zugestimmt werden könne, weil den im Beschlussvorschlag vorgesehenen museumsspezifischen Öffnungstagen alleine finanzielle Erwägungen zugrunde lägen. Seine Fraktion sehe jedoch die größeren Vorteile in der Festlegung eines für alle LVR-Museen gleichermaßen festgelegten Tages. Vor diesem Hintergrund beantragt er zu Ziffer 1 eine Ergänzung des Beschlussvorschlages um einen Satz 2 mit der Formulierung: " Dieser findet an allen LVR-Museen am selben Tag im Monat statt."

Herr Böll äußert, dass es zwar Gründe für die Festlegung eines einheitlichen Tages geben würde, allerdings stünden diesen vom LVR zu berücksichtigende regionale bzw. örtliche Gegebenheiten entgegen. Er könne dem Ergänzungsantrag daher nicht zustimmen.

Frau Basten und Herr Becker-Blonigen äußern sich zum Antrag positiv und würden die Festlegung eines bestimmten Tages, an dem in LVR-Museen eintrittsfrei wäre, begrüßen.

Herr Schavier regt an, wie vorgeschlagen zu beschließen, die Erfahrungen des ersten Jahres auszuwerten und dann ggf. über die Festlegung eines einheitlichen Tages zu beraten.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss lehnt den Ergänzungsantrag **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, SPD und Freie Wähler und gegen die Stimmen von Grüne, FDP und Die Linke. ab.

Gegen die Stimmen der Fraktion der Grünen fasst der Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit den Stimmen der anderen Fraktionen **mehrheitlich** entsprechend dem Beschlussvorschlag folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Einführung eines eintrittsfreien Tages im Monat in den LVR-Museen ab 2018 gemäß Vorlage 14/2218 wird zugestimmt.
2. Zum Ausgleich des aus Vorlage 14/2218 resultierenden höheren Zuschussbedarfes der Museen wird dem Dezernat 9 ein zusätzlicher Bedarf in Höhe von 65.000 € für das Jahr 2018 anerkannt. Sofern dieser Bedarf nicht über das Budget des Dezernates gedeckt werden kann, erfolgt eine Deckung aus dem Gesamthaushalt.
3. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung zum Haushalt 2019/2020 wird der erhöhte Zuschussbedarf aufgrund der Erfahrungen aus 2018 des Dezernates 9 zusätzlich eingeplant.
4. Die Auswertung der Einführung freier Eintritte in LVR-Museen wird in die Vorlage "Besuchstatistik und Erlöse aus Entgelten für die Museen des Landschaftsverbandes Rheinland" aufgenommen.

Punkt 14

**Außerplanmäßige Auszahlung nach gerichtlichem Vergleich im Rahmen des Umbaus der ehem. Gesenkschmiede Hendrichs für das LVR-Industriemuseum Solingen;
hier: Dringlichkeitsentscheidung
Vorlage 14/2072**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Dringlichkeitsentscheidung gemäß Vorlage 14/2072 zur Kenntnis.

Punkt 15

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Kessing berichtet zum Preußen-Museum Wesel, dass die mängelfreie Übernahme voraussichtlich noch im Oktober möglich sei und das Haus nach derzeitigem Stand im März 2018 öffnen könne.

Zur MiQua berichtet **Frau Kessing** insbesondere über das in den Lenkungsgruppen vorgestellte Verkehrskonzept für die Kölner Altstadt. Das Konzept sehe in jeder der möglichen Varianten eine Verkehrsberuhigung in der Kleinen Budengasse vor, so dass die Rampe für den Eingang zum heutigen Praetorium gebaut werden könne. Die Stadt werde die Vorlage in 2018 beschließen. Zudem sei die Eingangssituation im Museumsgebäude erörtert worden. Aufgrund der spezifischen Anforderungen bestehe nun Einverständnis, dass nur ein Eingang zur Nordseite realisiert werden könne. Ergänzend weist **Frau Kessing** noch darauf hin, dass die Verhandlungen über den Nutzungsvertrag zwischen der Stadt Köln und dem LVR bis Frühjahr 2018 abgeschlossen sein sollen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 16

Änderung des Sondervermögens LVR-Jugendhilfe Rheinland Vorlage 14/2071

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

Das Grundstück mit Gebäude in "Solingen, Halfeshof 1", Gemarkung Dorp, Flur 13, Flurstück 136 tlw., 660 qm groß, wird zum 01.01.2018 aus dem Sondervermögen LVR-Jugendhilfe Rheinland herausgenommen und in das allgemeine Grundvermögen des Landschaftsverbandes Rheinland zurückgeführt.

Punkt 17

Klinikum Oberberg GmbH

Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG) Vorlage 14/2054

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Der Landschaftsverband Rheinland stimmt als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH nach Maßgabe der Vorlage 14/2054 der Erhöhung der Beteiligung der Klinikum Oberberg GmbH an der Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser eG im Deutschen Städtetag (EKK eG) um 10 weitere Geschäftsanteile zum Geschäftswert von jeweils 3.000 € (auf dann insgesamt 40 Geschäftsanteile mit einem Gesamtwert von 120.000 €) zu.
2. Sofern aufgrund der Höhe der Umsatzentwicklung der Klinikum Oberberg GmbH zukünftig weitere Geschäftsanteile an der EKK eG nach Satzung zwingend zu erwerben sind, erteilt der Landschaftsverband hierzu ebenfalls seine Zustimmung.

Punkt 18

Beschlusskontrolle

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Punkt 19

Anfragen und Anträge

Punkt 19.1

MiQua.LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln: Sachstand des Projektes sowie finanzielle Rahmenbedingungen Antrag 14/180 CDU, SPD

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt zum Antrag 14/180 CDU, SPD nachfolgenden, vom Landschaftsausschuss in der Sitzung am 23.06.2017 gefassten, Beschluss zur Kenntnis:

1. Die Personalkosten für die Museumsverwaltung des LVR-Jüdischen Museums im Archäologischen Quartier Köln werden bis auf weiteres ab dem Jahr 2020, bezogen auf

die - wie in der Vorlage dargestellt - 20 Stellen begrenzt.

2. Im Hinblick auf die unter 2.3.1 benannten möglichen Kooperationen und Umsatzbeteiligungen wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Gespräche zu führen und über die Ergebnisse zu berichten.

Der endgültige Nutzungsvertrag ist mit der Stadt Köln zu verhandeln und zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei ist der dem Landschaftsverband entstehende Einnahmeausfall durch die erhebliche Verringerung der Flächen (Wegfall von Museumsshop und Cafeteria) zu kompensieren.

3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, mit der Stadt Köln und dem Land zu verhandeln, inwieweit eine Kostenübernahme/-beteiligung für die Bewachungs-/Sicherungskosten in Frage kommt. Über das Ergebnis der Gespräche soll ebenfalls unverzüglich berichtet werden.

Der LVR verzichtet auf das Kündigungsrecht, wenn die Bewachungskosten vollständig von dritter Seite übernommen werden.

4. Der jährliche Zuschuss wird ab 2020 insgesamt auf maximal 6,5 Mio. Euro gedeckelt. Ab 2020 ist beim jährlichen Zuschuss die Inflationsrate ab 2017 zu berücksichtigen.

Punkt 19.2

Beantwortung der Anfrage 14/17 FDP "Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks"

Herr Effertz weist auf fehlerhafte Werte in der Tabelle der Beantwortung hin. **Herr Limbach** bestätigt diese und kündigt eine korrigierte Liste mit der Niederschrift an. (Die korrigierte Auflistung ist als Anlage beigefügt)

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

Punkt 19.3

Beantwortung der Anfrage 14/21 Die Linke "Bauvorhaben Ottoplatz, finanzielle Auswirkung des Tiefgaragenbaus"

Frau Basten bittet in Ergänzung zu den bereits in der Projektkommission Bauvorhaben Ottoplatz gestellten Fragen um Beantwortung folgender Fragen:

- Wurden bei der Bedarfsermittlung der Parkplätze mögliche Auswirkungen aus Telearbeit berücksichtigt?

- Wie wirkt sich eine Anmietung von Parkplätzen für 10 Stunden anstatt der vorgesehenen 24 Stunden aus?

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage 14/21 zur Kenntnis. Die Beantwortung der ergänzend gestellten Fragen soll in der Projektkommission vorgenommen werden.

Punkt 20

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Hötte weist auf die Sondersitzung der Landschaftsversammlung am 13. Oktober 2017 hin, die unmittelbar im Anschluss an den Landschaftsausschuss stattfindet. In die Landschaftsversammlung werde der Nachtragshaushalt 2017 eingebracht.

Herr Dr. Ammermann ergänzt die Ausführung um den Hinweis, dass das Benehmensverfahren zum Nachtragshaushalt 2017 durch die Verwaltung eingeleitet

worden sei.

Punkt 21
Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Köln, den 24.11.2017

Der Vorsitzende

D r . A m m e r m a n n

Köln, den 22.11.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

H ö t t e

Dst.-Nr.	Dienst. Name	Art	Anzahl Kfz	Kauf	Leasing	Diesel	Ben-ziner	Elektro	Erdgas	Raps	Hybrid
Auflistung der KFZ des LVR, Stand: 01.08.2017											
.000	LVR Zentralverwaltung	PKW	55	2	53	45	3	2	5		
.000		Lkw	4	4	0	3	0	0	1		
.000		Zugmaschinen	1	1	0	1	0	0	0		
		Sonderfahrzeuge	1	1	0	1	0	0	0		
Ergebnis: .000	LVR Zentralverwaltung		61	8	53	50	3	2	6		
.001	Rheinland Kultur GmbH	Pkw	47	9	38	33	13	0	1		
		Lkw	6	6	0	6	0	0	0		
		Zugmaschinen	1	1	0	1	0	0	0		
Ergebnis: .001	Rheinland Kultur GmbH		54	16	38	40	13	0	1		
241	LVR Krankenhauszentralwäschereien	PKW	4	0	4	4	0				
241		Lkw	12	12	0	12	0				
241		Zugmaschinen	0	0	0	0	0				
Ergebnis: 241	LVR Krankenhauszentralwäschereien		16	12	4	16	0				
491/496	LVR Jugendhilfe Rhld.	PKW	47	4	43	35	12				
		Lkw	1	1	0	1	0				
		Zugmaschinen	3	3	0	3	0				
Ergebnis: 491/496	LVR Jugendhilfe Rhld.		51	8	43	39	12				
820	LVR HPH Netz Niederrhein	PKW	49	19	30	48	1				
Ergebnis: 820	LVR HPH Netz Niederrhein		49	19	30	48	1				
825	LVR HPH Netz Ost	PKW	53	27	26	37	14		2		
Ergebnis: 825	LVR HPH Netz Ost		53	27	26	37	14		2		
826	LVR HPH Netz West	PKW	79	26	53	77	2				
		Zugmaschinen	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 826	LVR HPH Netz West		80	27	53	78	2				
855	LVR Klinik Viersen	Pkw	33	5	28	16	6		11		
		Lkw	17	10	7	17	0		0		
		Zugmaschinen	4	4	0	4	0				
Ergebnis: 855	LVR Klinik Viersen		54	19	35	37	6		11		
850	LVR Klinik Bedb. Hau	Pkw	86	32	54	86	0				
		Lkw	29	29	0	29	0				
		Zugmaschinen	6	6	0	6	0				

Dst.-Nr.	Dienst. Name	Art	Anzahl Kfz	Kauf	Leasing	Diesel	Ben-ziner	Elektro	Erdgas	Raps	Hybrid
		Sonderfahrzeuge	3	3	0	3	0				
Ergebnis: 850	LVR Klinik Bedb. Hau		124	70	54	124	0				
851	LVR Klinik Bonn	Pkw	25	0	25	25	0				
		Lkw	5	5	0	5	0				
		Zugmaschinen	2	2	0	2	0				
		Sonderfahrzeuge	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 851	LVR Klinik Bonn		33	8	25	33	0				
852	LVR Klinik Düren	Pkw	22	6	16	22	0				
		Lkw	6	6	0	6	0				
		Zugmaschinen	7	7	0	7	0				
		Sonderfahrzeuge	2	2	0	2	0				
Ergebnis: 852	LVR Klinik Düren		37	21	16	37	0				
853	LVR Klinikum Düsseldorf	Pkw	19	9	10	7	12				
		Lkw	4	4	0	4	0				
		Zugmaschinen	5	5	0	5	0				
Ergebnis: 853	LVR Klinikum Düsseldorf		28	18	10	16	12				
854	LVR Klinik Langenfeld	Pkw	24	2	22	2	4	1	17		
		Lkw	8	8	0	7	0	1	0		
		Zugmaschinen	4	4	0	4	0	0	0		
		Sonderfahrzeuge	1	1	0	1	0	0	0		
Ergebnis: 854	LVR Klinik Langenfeld		37	15	22	14	4	2	17		
862	LVR Klinikum Essen	Pkw	21	3	18	3	18				
		Lkw	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 862	LVR Klinikum Essen		22	4	18	4	18				
863	LVR Klinik Köln	Pkw	18	1	17	9	8		1		
		Lkw	1	1	0	1	0		0		
Ergebnis: 863	LVR Klinik Köln		19	2	17	10	8		1		
864	LVR Klinik Mönchengldb.	Pkw	13	2	11	6	5	1	1		
Ergebnis: 864	LVR Klinik Mönchengldb.		13	2	11	6	5	1	1		
981	LVR Landesmuseum Bonn	Pkw	5	0	5	5	0				
		Lkw	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 981	LVR Landesmuseum Bonn		6	1	5	6	0				
982	LVR Amt f. Bodendenkmalpflege	Pkw	19	2	17	19	0				

Dst.-Nr.	Dienst. Name	Art	Anzahl Kfz	Kauf	Leasing	Diesel	Ben-ziner	Elektro	Erdgas	Raps	Hybrid
		Lkw	6	1	5	6	0				
Ergebnis: 982	LVR Amt f. Bodendenkmalpflege		25	3	22	25	0				
983	LVR Archivberatung -Fortbildungsz.	Pkw	9	0	9	9	0				
		Zugmaschinen	2	2	0	2	0				
Ergebnis: 983	LVR Archivberatung -Fortbildungsz.		11	2	9	11	0				
985	LVR RIM Oberhausen	Pkw	7	0	7	7	0				
		Lkw	4	4	0	4	0				
Ergebnis: 985	LVR RIM Oberhausen		11	4	7	11	0				
986	LVR Freilicht Museum Kommern	Pkw	4	2	2	3	1				
		Lkw	2	2	0	2	0				
		Zugmaschine	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 986	LVR Freilicht Museum Kommern		7	5	2	6	1				
987	Zentr. f. Medien u. Bildung Düsseld	Pkw	3	0	3	3	0				
Ergebnis: 987	Zentr. f. Medien u. Bildung Düsseld		3	0	3	3	0				
991	Freilichtmuseum Lindlar	Pkw	3	1	2	2	1				
		Lkw	2	1	1	2	0				
		Zugmaschine	2	2	0	2	0				
		Sonderfahrzeuge	1	1	0	1	0				
Ergebnis: 991	Freilichtmuseum Lindlar		8	5	3	7	1				
992	LVR Archäologischer Park Xanten	Pkw	7	4	3	4	0	3			
		LKW	2	2	0	2	0	0			
		Zugmaschine	2	2	0	2	0	0			
Ergebnis: 992	LVR Archäologischer Park Xanten		11	8	3	8	0	3			

Gesamtanzahl aller Dienststelle	PKW	652	156	496	507	100	7	38
Gesamtanzahl aller Dienststelle	Lkw	111	98	13	109	0	1	1
Gesamtanzahl aller Dienststelle	Zugmaschinen	41	41	0	41	0	0	0
Gesamtanzahl aller Dienststelle	Sonderfahrzeuge	9	9	0	9	0	0	0
	Summe	813	304	509	666	100	8	39

* Sonderfahrzeuge= Hubsteiger, Gefangenentransporter, Oldtimer, Kehrmaschinen,